

Eric Lamaze bisher fünfmal Sieger beim Winter Festival

Geschrieben von: DL

Freitag, 30. Januar 2015 um 14:12



Kanadas Olympiasieger Eric Lamaze gewann auf der Hannoveraner Stute Fine Lady (12) in Wellington die erste wichtige Prüfung des Winterfestivals 2015. Ehe die Forsyth-Tochter nach Nordamerika verkauft wurde, ging sie unter dem letztjährigen "Reiter des Jahres" Holger Wulschner überaus erfolgreich, u.a, gewann das Paar die Großen Preise 2014 in Neumünster, Valencia und Hagen a.T.W. zum Auftakt der "Riders Tour".

(Foto: Offz/ sportfot)

Wellington. Bereits fünf Siege im ersten Monat 2015 des Winterfestivals in Florida verbuchte der Kanadier Eric Lamaze. Im bisher wichtigsten Springen wurde Meredith Michaels-Beerbaum Zwölfte.

Eric Lamaze bisher fünfmal Sieger beim Winter Festival

Geschrieben von: DL

Freitag, 30. Januar 2015 um 14:12

Der kanadische Olympiasieger Eric Lamaze (46) ist bisher beim Winterfestival des Reitsports in Florida die auffallendste Erscheinung im Springsattel. Der Goldmedaillengewinner von 2008, Weltcup-Zweiter 2011, gewann bisher fünf Konkurrenzen in Wellington. Lamaze, der als erster Kanadier 2010 beim CHIO von Deutschland in Aachen auf dem Hengst Hickstead den Großen Preis gewann, dabei im ersten Umlauf den linken Fuß brach, sicherte sich bisher fünfmal das Preisgeld für den Gewinner. Zuletzt im zunächst herausragendsten Springen um die "Ruby-Violette Challenge". Die mit umgerechnet 113.000 Euro dotierte Konkurrenz nach Fehlerpunkten und Zeit beendete der frühere Weltranglisten-Erste auf der Hannoveraner Stute Fine Lady – bis Mitte 2014 in Beritt von Holger Wulschner – überlegen mit mehr als zwei Sekunden Vorsprung vor Andrew Ramsay (USA) auf Winn-Winn und der Französin Marie Hecart auf Myself de Breve, die mehr als drei Sekunden Rückstand hatte. Als Zwölfte noch im Geld war die dreimalige Weltcupgewinnerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf dem schwedischen Wallach Fibonacci (neun Sekunden zurück). Am Start waren 72 Reiter, davon blieben 14 ohne Abwurf. Preisgeld für Eric Lamaze: Umgerechnet 37.000 Euro.

Eric Lamaze hatte sein Erfolgspferd Hickstead im November 2011 während des Weltcupspringens in Verona durch einen Aortariss mitten im Parcours verloren, er fand jedoch rasch wieder Anschluss an die Weltspitze.

Erster Höhepunkt der Springprüfungen in Wellington ist am Samstagabend der erste 5-Sterne-Grand Prix des Winterfestivals als Weltcupkonkurrenz (Dotierung: Umgerechnet 330.000 €).